Ein Allrounder auf Raupen

Wie schon in der Vergangenheit, so präsentierte auch in diesem Jahr Giraf Track seine Raupen-Geräte auf den Platformers' World (Days). Bei der Teleskop-Maschine GT 580B, die auf der CeMAT ausgestellt war, handelt es sich um einen Allrounder, da viele verschiedene Anbaugeräte zum Einsatz kommen können. In Hannover war eine zu beiden Seiten ausfahrbare Arbeitsplattform zu sehen.

Der Teleskoplader auf Raupen ist in drei Ausführungen erhältlich: der GT 580B ohne Kabine, der GT 580C mit Kabine, beide mit austauschbaren Anbauteile, und der GT 580-3C als Midikran mit Fahrerkabine. Jede Version ist erhältlich mit dem einmaligen VBLADE Ausgleichsschild. Alle Anbauteile sowie auch die Maschine sind CE attestiert.

Für die Giraf Track steht eine Vielzahl an Arbeitskörben zur Auswahl. Als Beispiele sei hier ein Korb mit Korbarm genannt, sodass maximal 20 m Arbeitshöhe zur Verfügung stehen, oder ein Arbeitskorb mit zusätzlich teleskopierbarem Kranausleger, um gleichzeitig schwerere Lasten in die Höhe zu befördern, die dann in der Höhe montiert werden können.

An dem Ausstellungsstück war ein 7 m langer Arbeitskorb montiert, der dank beidseitigem Ausschub auf bis zu 13 m verlängert werden kann. Die Tragkraft beläuft sich dabei auf maximal 500 kg Nutzlast, plus 250 kg Personenlast. Die reicht aus, um beispielsweise drei Monteure samt Material zu transportieren. So können zum Beispiel lange Fassadenelemente bis in einer Arbeitshöhe von 17,8 m problemlos montiert werden.

Neben Arbeitskörben hat Giraf Track auch zahlreiche Winden und Kranausleger im Programm. Neben Kranauslegern mit verschiedenen Längen und Tragkräften bietet das Unternehmen beispielsweise einen von 3,7 m auf 5,8 m ausfahrbaren Ausleger mit 400 kg Nutzlast an oder einen 4 m langen Gittermastausleger mit ebenfalls 400 kg Tragfähigkeit. Ein weiteres Beispiel ist eine Winde mit einer Tragkraft von 3.500 kg, wobei das Gerät unter Last verfahren werden kann. Selbstverständlich stehen für den Raupen-Teleskoplader auch Schaufel oder Zinken bereit. Nicht nur die eigenen, sondern auch Merlo/TreEmme und Manitou Anbauteile können laut Hersteller ohne weiteres am Giraf Track verwendet werden.

Die maximale Tragkraft des Giraf Track GT 580B gibt der Hersteller mit 3.800 kg an. Die maximale Reichweite mit Zinken beläuft sich auf 13,5 m und mit Arbeitsbühne auf 16 m. Angetrieben werden die Raupen-Geräte von einem wassergekühlten 4-Zylinder CAT-Motor mit 74,5 kW (101 PS) Leistung. Zur Serie zählt dabei eine elektronische Überwachung mit Multifunktionsanzeige. Der geregelte hydrostatische Antrieb mit Pumpe und hydraulischen Radmotoren ermöglicht über zwei Gänge mit elektro-hydraulischer Steuerung eine Höchstgeschwindigkeit von etwa 2,5 km/h.

Der Teleskopausleger besteht aus drei Elementen, die mittels einem doppelarbeitenden Zylinder und Kabelsystems synchron ausfahren. Bei dem Geräteträger handelt es sich um eine Schnellkupplung für sämtliche Anbaugeräte mit hydraulischer Steuerung. Während bei den weiteren Anbaugeräten ein hydraulischer Verschlussstift zum Einsatz kommt, kommt bei den Arbeitsbühnen eine manuelle Verschlussstange hinzu. Das Chassis ist aus hochwertigem Stahl in eine X-Form gefertigt. Bei der Hydraulik kommt eine Pumpe mit variabler, lastgekuppelter Abgabe zum Einsatz, die eine maximale Förderleistung von 150 l/min erzielt.

Der Giraf Track kann zudem mit einem Stützschild geliefert werden, mit dem Neigungen von bis zu 12° ausgeglichen werden können. Zur Basisausstattung zählen eine Funkfernsteuerung für alle Funktionen mit Rückmeldung, zwei Hydraulikanschlüsse am Ende des Teleskoparms, die Vorausrüstung für Anbauteile mit Überlastschutz sowie das Schallsignal beim Fahren. Die Kippsicherheit gewährleistet ein auditives und visuelles Signal sowie die Blockierung der erschwerenden Bewegungen.

Die auf den Platformers` World gezeigte Giraf Track GT 580 war mit großer Arbeitsbühne ... *BM-Bild*

Für den Teleskoplader Giraf Track GT 580 stehen zudem verschiedene Optionen zur Auswahl. So kann beispielsweise unten am Mast eine 4-t-Seilwinde angebracht werden. Als weitere Zusatzausstattung benennt Giraf Track Sicherheitssteckdosen oder der Anschluss von externer Strom- und Druckluftversorgung. Um beispielsweise einen Arbeitskorb mit ausreichend Strom zu versorgen, gibt es die Möglichkeit, das obere Mastende mit einem 5kVA 230 V/110 V-Anschluss zu versehen. Das optionale VBLADE Stützschild ermöglicht die Arbeit in schrägen Hanglagen von bis zu 19° (34 %). Für die Raupen sind Schutzpolster aus Gummi erhältlich – CAT aber auch ein Alternativprodukt. Ferner sind diese auch als nicht markierende Version erhältlich. *BM*

... und optionalen Gummi-Schutzpolstern für die Raupen ausgestattet. *BM-Bild*